



KLIMASCHUTZ wird auf Sylt groß geschrieben

Nach Sylt kommen die Menschen wegen der unverwechselbaren Natur, der frischen Meeresbrise und dem feinen Sandstrand. Alles Attribute, die Sylt so einzigartig und schützenswert machen. Aber Sylt ist in seiner Einzigartigkeit auch eine der am stärksten von den Auswirkungen des Klimawandels betroffenen Regionen Norddeutschlands.

Nicht zuletzt deshalb wird Sylt jetzt ein eigenes integriertes Klimaschutzkonzept erhalten. Dafür wird zurzeit ein Gutachten im Auftrag der Insel- und Halligkonferenz erstellt, die das Projekt gemeinsam mit dem örtlichen Landschaftszweckverband unter dem Dach des Kreis-Klimaschutzkonzeptes begleitet. Erarbeitet wird das Gutachten vom Büro Wortmann-Energie mit Sitz im Wissenschaftszentrum Kiel. Im Rahmen der Betrachtung werden Einsparpotenziale ermittelt und eine Energie- und CO₂-Bilanz der Insel erstellt. Nach Fertigstellung lassen sich dann konkrete Maßnahmen ableiten, die von den Kommunen, den insularen Gewerbetreibenden und den Sylter Bürgern umgesetzt werden können. Themenkomplexe sind dabei der effiziente Einsatz von Energie, energiesparendes Sanieren und Neubauen, die Nutzung regenerativer Energien sowie umweltschonende Mobilität. Wichtig ist den Erstellern der Studie dabei die enge Verknüpfung von Klimaschutz und zukunftsgerichtetem, nachhaltigem Tourismus. Im Rahmen der Konzeptbearbeitung hat der Landschaftszweckverband zu Informationsveranstaltungen eingeladen: „Es ist uns wichtig, die Menschen bei diesen Themen mitzunehmen und Ihnen aufzuzeigen, wie Klimaschutz von jedem Einzelnen praktiziert werden kann“, sagt Manfred Uekermann vom Landschaftszweckverband Sylt. Auch EVS wird auf der Basis des Gutachtens weitere Bausteine für die nachhaltige Versorgung der Insel entwickeln. Denn Umweltschutz und eine nachhaltige Unternehmenspolitik sind bei uns fest verankerte Unternehmensziele. Das Gutachten wird voraussichtlich Ende Juli der Öffentlichkeit vorgestellt.